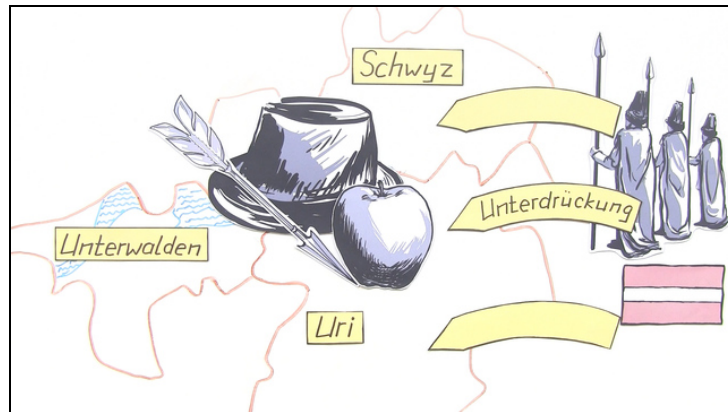




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

„Wilhelm Tell“ – Inhaltsangabe (Schiller)



- 1 **Fasse zusammen, wie die reichen und adligen Schweizer anfangs zur Besatzung der Österreicher stehen.**
- 2 Beschreibe die zwei Szenen, die als Beispiele für die Unterwerfung der Schweizer angeführt werden.
- 3 Schildere die Apfelschuss-Szene.
- 4 Ordne den einzelnen Akten den passenden Inhalt zu.
- 5 Ermittle die Fehler in der Nacherzählung der Handlung.
- 6 Gliedere die Abschnitte des Dramas.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Fasse zusammen, wie die reichen und adligen Schweizer anfangs zur Besetzung der Österreicher stehen.

Wähle dafür die richtige Antwort aus.



- Die Adligen und reichen Bürger sind geeint gegen die Österreicher. **A**
- Die Adligen sind für die Österreicher, die reichen Bürger gegen sie. **B**
- Die reichen Bürger paktieren mit den Österreichern, die Adligen bekämpfen sie. **C**
- Ein Teil der Adligen ist gegen die Österreicher, zusammen mit den reichen Bürgern, ein anderer Teil für sie. **D**
- Der Aufstand wird hauptsächlich von den Adligen und Reichen getragen, weniger vom Volk selbst. **E**
- Der Aufstand hätte auch ohne die Unterstützung der Adligen und Reichen geklappt. **F**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, wie die reichen und adligen Schweizer anfangs zur Besetzung der Österreicher stehen.

1. Tipp

Im Laufe der Handlung solidarisieren sich alle Gruppen; sie schließen sich einheitlich gegen die Besetzung zusammen, wo zuvor einige Gruppen noch die Österreicher unterstützten.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Fasse zusammen, wie die reichen und adligen Schweizer anfangs zur Besetzung der Österreicher stehen.

Lösungsschlüssel: D

Das arme Volk bekommt die Unterwerfungen am härtesten zu spüren. Es scheint daher natürlich, dass sie gegen die Besetzung sind. Doch auch einige **Reiche** und **Adlige** haben darunter zu leiden oder sympathisieren mit dem Volk.

- Der reiche Bauer **Werner Stauffacher** ist anfangs noch unentschlossen, aber nur sehr kurz: Seine Frau überredet ihn, für die Sache der Schweizer zu kämpfen, auch um seinen Besitz zu schützen, den ein Vogt ihm abnehmen will.
- Auch der **Freiherr von Attinghausen** steht auf der Seite der nach Unabhängigkeit und Freiheit strebenden Schweizer. Er will auch seinen **Neffen Rudenz** zur Parteinahme überreden.
- Dieser jedoch ist eigentlich der einzige Schweizer, der am Anfang noch gegen die Schweizer und für die Österreicher ist. Er denkt, der Kampf gegen den **österreichischen König** sei nicht zu gewinnen. Außerdem will er das Herz der **Berta von Bruneck** erobern, von der er glaubt, sie stehe auf Seiten der Österreicher. Die reiche Frau hat allerdings Angst um ihren Besitz, verschreibt sich der Sache der Schweizer und gewinnt schließlich auch Rudenz für sein Volk und dessen Kampf.